

Dramaturgien des Magazins_VDR

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-310.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Dramaturgien des Magazins
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Astrid Schenka (AS)
Anzahl Teilnehmende	1 - 16
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 20.04.2017/Wo16) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Übung/Workshop
Zielgruppen	L2 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VSZ L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	Aufbau einer Druckpublikation konzipieren. Grundlegende Kompetenzen des Einbezugs visueller Gestaltungsoptionen und Verlinkungsoptionen in den Konzeptionsprozess.
Inhalte	Der Begriff der Dramaturgie hat sich in den letzten Dekaden pluralisiert. Und insofern die Kommunikation im Medienzeitalter (vor allem vor dem Hintergrund der sich immer weiter entwickelnden und hybridisierenden Netzkulturen) immer zentraler nicht nur für die Vermittlung von Artefakten wird, sondern ein zentraler Teil dieser Artefakte selbst ist, desto evidenter erscheint es, auch in Bezug auf Publikationsmedien von Dramaturgien zu sprechen bzw. diese vor dem Hintergrund einer Performativität des Lesens, Durchklickens und hybridisierenden Verlinkens zu verstehen - auch und gerade in Bezug auf die „alten“ Druckerzeugnisse. In Workshops gehen wir der hier skizzierten Entwicklung vertieft nach und entwickeln Dramaturgien der Publikation, die in der Grundkonzeption eines Magazins münden.
Bibliographie / Literatur	wird bekannt gegeben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 Seminarraum 221 (Tische, Stühle, Beamer, Flipchart)
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:18/19) / Modus: 5x3h/Wo_Mo-Fr, 10.30-13.30h; Wo18: Selbststudium, Wo19: Kontaktunterricht

	Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 40h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden